

Arbeitsrecht: Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Mitbestimmungsrecht

Von Dr. jur. Kurt Wester,
Richter am Arbeitsgericht Köln

und Dr. jur. Reinhold Schlüpers Oehmen,
Rechtsanwalt in Köln

2., überarbeitete Auflage

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 42 788



Carl Heymanns Verlag KG Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

Einleitung	1
A. <i>Betriebsverfassungsrecht</i>	5
I. Einführung	5
1. Historische Entwicklung	5
2. Rechtsgrundlage der Betriebsverfassung	5
II. Rechte des einzelnen Arbeitnehmers nach dem BVG	9
III. Die Vertretungsorgane	9
1. Der Betriebsrat	9
2. Gesamt- und Konzernbetriebsrat	11
3. Sonstige Vertretungsorgane	13
IV. Die Errichtung des Betriebsrates	13
1. Tendenzbetriebe	14
2. Nebenbetriebe und Betriebsteile	15
3. Die Wahl des Betriebsrates	16
4. Wahlanfechtung	17
5. Wahlberechtigung	18
V. Tätigkeit des Betriebsrates	19
1. Vorsitz und Ausschüsse des Betriebsrates	19
2. Sitzungen des Betriebsrates	20
3. Freistellung für Betriebsratstätigkeit	21
4. Prozeßkosten	23
5. Schulung der Betriebsratsmitglieder	24
VI. Geschäftsführung des Betriebsrats	25
1. Allgemeine Grundsätze	25
2. Politische und Gewerkschaftswerbung	26
3. Gleichbehandlungsgrundsatz	27
4. Allgemeine Rechtskontrolle	29

VII. Arten der Beteiligung des Betriebsrates	30
1. Mitbestimmung – Mitwirkung	30
2. Positives Konsensprinzip	30
3. Negatives Konsensprinzip	32
4. Anhörungs-, Unterrichts-, Vorschlagsrecht	33
VIII. Methoden der Konfliktlösung	34
1. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	34
2. Rechtsnatur der Betriebsvereinbarung	35
3. Geltungsbereich der Betriebsvereinbarung	37
4. Der Spruch der Einigungsstelle	39
IX. Die Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	40
1. Umfang der Mitbestimmung	40
2. Die Einzelfälle des § 87 Abs. 1 BVG	43
a) Ziffer 1: Betriebliche Ordnung	44
aa) Betriebliche Bußordnungen	44
b) Ziffer 6: Technische Überwachungseinrichtungen	46
c) Ziffer 2 und 3: Arbeitszeitregelungen	47
d) Ziffern 4, 10 und 11: Entlohnungsgrundsätze	48
e) Ziffer 5: Urlaubsregelungen	51
f) Ziffer 7: Unfallverhütung)	52
g) Ziffern 8 und 9: Sozialeinrichtungen	52
gg) Werkmietwohnungen	53
h) Ziffer 12: Betriebliches Vorschlagswesen	54
X. Die Mitbestimmungsrechte in personellen Angelegenheiten	55
1. Personalführung (§§ 92–95 BVG)	55
2. Berufsbildung (§§ 96–98 BVG)	56
3. Personelle Einzelmaßnahmen (§§ 99–105 BVG)	56
a) Einstellung	57
b) Versetzung	58
c) Ein- und Umgruppierung	60
4. Der Widerspruch des Betriebsrates	60
a) Nach § 99 Abs. 2 Ziff. 1 BVG	61
b) Die übrigen Widerspruchsgründe nach §§ 99 Abs. 2 BVG	62
5. Vorläufige personelle Maßnahmen, § 100 BVG	63
6. Die Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen	65
a) Angabe der Kündigungsgründe	66
b) Die Widerspruchsgründe nach § 102 Abs. 3 BVG	69
7. Der Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BVG	71
8. Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	72

XI. Die Mitbestimmungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten	73
1. Wirtschaftsausschuß	74
2. Gegenstand des Unterrichtsrechts	76
3. Betriebsänderungen; Interessenausgleich und Sozialplan	77
a) Betriebs-Stillegungen und -Einschränkungen	78
b) Betriebsverlegung und -zusammenschlüsse	79
4. Interessenausgleich	80
5. Sozialplan	81
6. § 113 BVG Nachteilsausgleich	84
7. Nachteilsausgleich bei Betriebsänderung ohne den Versuch eines Interessenausgleichs	85
<i>B. Personalvertretungsrecht</i>	<i>87</i>
I. Geltungsbereich der Personalvertretungsgesetze	87
1. Abgrenzung zum Betriebsverfassungsgesetz 1972	87
2. Geltungsbereich des Bundespersonalvertretungsgesetzes	88
II. Personalrat, Stufenvertretung und Gesamtpersonalrat	90
1. Personalrat	90
2. Stufenvertretung	91
3. Gesamtpersonalrat	92
III. Personalversammlung, Jugendvertretung und Jugendversammlung	92
IV. Beteiligung der Personalvertretung	93
1. Verfahren bei mitbestimmungs- bzw. mitwirkungspflichtigen Angelegenheiten	94
2. Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Personalrats	95
a) Mitbestimmungsrechte	95
b) Mitwirkungsrechte	95
c) Anhörungsrecht	96
3. Initiativrecht	97
4. Dienstvereinbarungen	97
V. Gerichtliche Zuständigkeit	98
<i>C. Mitbestimmungsrecht</i>	<i>99</i>
I. Montan-Mitbestimmungsgesetz vom 21. 5. 1951	99
1. Erfasste Unternehmen	99
2. Zusammensetzung des Aufsichtsrats	100

3. Vorstand und Arbeitsdirektor	101
4. Wertung	102
II. Montan-Mitbestimmungsergänzungsgesetz vom 7. 8. 1956	102
1. Montan-Obergesellschaften	103
2. Aufsichtsrat und Vorstand	103
3. Wertung	104
III. Mitbestimmung nach den §§ 76 ff Betriebsverfassungsgesetz vom 11. 10. 1952	104
1. Erfasste Unternehmen	105
2. Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats	106
3. Freiwillige Einführung der paritätischen Mitbestimmung	108
4. Wertung	109
IV. Mitbestimmungsgesetz vom 5. 4. 1976	110
1. Erfasste Unternehmen	111
a) Abgrenzungskriterium der Rechtsform	111
b) Abgrenzungskriterium der Arbeitnehmerzahl	113
aa) Arbeitnehmerbegriff	113
bb) Beschäftigung „in der Regel“	115
c) Ausnahmen im Anwendungsbereich des MitbestG	116
aa) Ausnahme nach § 1 Abs. 2 und 4 MitbestG	116
bb) Ausnahme bei der GmbH & Co. KG nach § 4 MitbestG	116
cc) Ausnahme beim Konzern nach § 5 MitbestG	119
2. Der Aufsichtsrat	120
a) Zusammensetzung und Größe	122
b) Zusammensetzung der Arbeitnehmerbank	123
c) Berücksichtigung der leitenden Angestellten	124
3. Schutz der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	127
4. Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat	128
5. Innere Ordnung, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats	130
a) Innere Ordnung	130
b) Wahl und Widerruf des Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters	132
c) Beschlußfassung im Aufsichtsrat	134
d) Ausschüsse des Aufsichtsrats	135
e) Bestellung des gesetzlichen Vertretungsorgans	137
f) Auswirkungen des Mitbestimmungsgesetzes auf das Vertretungsorgan	138
aa) Arbeitsdirektor	138
bb) Ausübung von Beteiligungsrechten an anderen Unternehmen	141
6. Verfassungsgemäßheit des Mitbestimmungsgesetzes	142
Sachregister	147